

Bekanntmachung.



In der Gräflich zu Solms'schen Wehrauer Haide sollen
Donnerstag, den 4. Juni d. J.
 auf Marienhaus Revier eine Parthie fichtene Schäl-Klözer und fichtenes Scheitholz
 Klasse I.; und

Mittwoch, den 10. Juni d. J.

auf Altenhainer und Gartenfurther Revier desgleichen eichene Schäl-Klözer und
 eichenes Scheitholz Klasse I. meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.
 Zum erstern Termin wollen sich Käufer in der Försterei Hosnigbrand und zum
 letztern im Forsthaus Herrmannsberg Vormittags 9 Uhr gefälligst einfinden.
 Wehrau, den 14. Mai 1857.

Das Gräflich zu Solms'sche Wehrauer Forst-Amt.
 Der Oberförster **Neumann.**

Die rühmlichst bekannten ächten

 **Rheinischen Brust-Caramellen** 

sind in versiegelten rosarothem Düten à 5 Sgr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche
 Darstellung „Vater Rhein und die Mosel“ befindet — stets zu haben bei

C. G. Burghardt in Lauban.

Tapeten-Muster-Lager

in 800 bis 1000 verschiedenen Dessins, das Stück Tapete von 3½ Sgr. ab bis 3½ Rthlr.,
 so auch Tapezir-Blei, und den schmelzbaren **Mastic-Cement** auf feuchte Stellen,
 empfiehlt

Carl Melz, Tapezireur.

Sonnenschirme und Knicker,

in den neuesten Dessins, empfiehlt

Ad. Himer.



G i s



ist von heute an alle Sonntage zu haben bei

Berner.

Laubaner Getreide-Preise vom 20. Mai 1857.

Der Scheffel	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Rth.	Sgr.	od.	Rth.	Sgr.	od.	Rth.	Sgr.	od.	Rth.	Sgr.	od.
Höchster	3	7	6	1	21	3	1	13	9	—	23	—
Niedrigster	2	15	—	1	12	6	1	10	—	—	21	—

Semmelwoche: Herr Graf auf der Nikolaigasse. — Garküche: Herr Thiels auf der kl. Görlitzergasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.